

NEUES AUS DER SCHWEIZ

AUSSTELLUNG

«Alte Leinen, natürlich gefärbt»
11. bis 27. April, Design-Begegnungsort
Gabriela W., Alpenstrasse 1, Luzern

Livia Naef zeigt in einer Verkaufsausstellung Kleider aus ungefärbtem Schweizer Leinenstoff und beleuchtet den Prozess des natürlichen Färbens. Manche Stoffe sind über hundert Jahre alt und wurden über Generationen weitergegeben. Die Designerin hat sie teilweise mit Avocados, Spinat, Krapp, Reseda, Kurkuma und Birkenblättern gefärbt und daraus nachhaltige Basics genäht, die biologisch abbaubar und einzigartig sind. Jedes Kleidungsstück ist ein Unikat. (hjh.)

livianaef.ch



Hemdbluse «Alma», alte Schweizer Leinen (490 Fr.), von Livia Naef.

Kecke Prints

Die Illustratorin Alice Izzo gehört zum Dreiergespann Les Amazones, ein Kreativkollektiv mit einer Boutique für Kunst, Design und Tattoos im Genfer Quartier des Bains. Die Arbeiten von Alice Izzo stechen durch einen naiven, farbenfrohen Stil heraus, der unter anderem an Matisse erinnert. Nebst Druckgrafiken und Keramiken gibt es auch Accessoires und Kleider und ausserdem Bademode mit phantasievollen Motiven. (kid.)

aliceizzo.com



Bikini «La Pomme» (104 Fr.), von Alice Izzo.



Magazin «Reloved», rezykliertes Refutura-Papier (24 Fr.).

MAGAZIN

Papier im Umlauf

«Reloved» heisst die erste Zeitschrift für zirkuläres Design. Zweimal jährlich erscheint die in Bern gedruckte Publikation aus Genf in Englisch und Französisch. Die erste Ausgabe enthält die besten Secondhand-Adressen in Genf, ein Circular-Fashion-Shooting und untersucht auf zwanzig Seiten das Pre-owned-Phänomen in der Uhrenindustrie. Passend zum Thema kauft der Verlag alte Exemplare auf und bringt sie wieder in Umlauf. (kid.)

reloved.media

SHOPPING

Muntagnard

Lagerstrasse 102, Zürich



Jacke «MIUtec Iso», Polyamid, holzbasierte Füllung (349 Fr.).

muntagnard.ch

Die Fashiontec-Marke Muntagnard ist mit ihren «Premium-Innovationen» auf Expansionskurs: Drei Jahre nach der Firmengründung eröffnete in Chur vergangenen Sommer der erste Flagship-Store, nun folgt ein Laden an Zürichs Europaallee. Die Bündner setzen beim Verkauf klar auf verschiedene Kanäle. Zuggpferd ist die preisgekrönte «MIUtec Iso»-Jacke aus zwei Monomaterialien, die rezyklierbar und schneller abbaubar sind. (kid.)

UHREN

So ticken Depeche Mode

Seit 14 Jahren arbeitet Hublot mit der britischen Band Depeche Mode zusammen. So konnten über 2,3 Millionen Dollar für wohltätige Zwecke gesammelt werden. Nun lancieren sie eine neue, gemeinsam entworfene Uhr. Die tiefschwarze «Spirit of Big Bang Depeche Mode» ist eine Hommage an das letzte Album und die Welttournee der Band namens Memento Mori. Sie wird mit zwei austauschbaren Armbändern und mit einer speziellen Vinyl-Single von Depeche Mode in einer limitierten Auflage von 100 Exemplaren angeboten. (rud.)

hublot.com



«Spirit of Big Bang Depeche Mode», Keramik (31000 Fr.), von Hublot.

Zürcher Zeitmesser

Die neue Uhrenmarke MaXII wurde während der Corona-Pandemie von Fabian Lehner gegründet. Gehäuse und Zifferblätter lässt er von der Zürcher Maschinenindustrie herstellen, CNC-gedreht und gefräst, von Hand geschliffen und poliert, ausgestattet mit einem Sellita-Automatikwerk. Nun hat der Objekt- und Medienkünstler Max Grüter, der mit dem Fotografen Patrick Rohner einst das Titelbild von «NZZ Folio» prägte, ein Zifferblatt mit schwebendem Astronauten kreiert. (kid.)

maxtwelvewatches.com



Uhr «Max Grüter», limitiert (2970 Fr.), von MaXII Watches.



Canvas-Tasche, Segeltuchstoff (290 Fr.), von Benci Brothers.

ACCESSOIRES

Ein Stück Japan

Die Marke Benci Brothers verbindet in der neuen Kollektion Swissness mit japanischer Handwerkskunst. Die Rucksäcke, Taschen und Beutel sind allesamt aus robustem Segeltuchstoff mit Details aus japanischem Sattelleder. Diese werden auf einem speziellen Maschinenwebstuhl in einer japanischen Manufaktur in Hyogo genäht. So hat man immer ein Stück Japan mit dabei. (hjh.)

bencibrothers.com

DUFT

Bündner Bergfrühling



Unisex-Eau-de-Parfum «Suvi», 75 ml (260 Fr.), von Odur.

Die beiden Churer Freunde Patrick Stebler und Claudio Zier starteten vor einigen Jahren die eigene Parfümlinie «Odur» – rätoromanisch für Duft –, inspiriert von der Bündner Heimat. Alle Unisex-Düfte werden in mindestens 20 Prozent ätherischen Ölen – so halten sie lange auf der Haut. Neuestes Werk ist «Suvi», mit flüchtigen, floral-grünen Noten eine Ode an den Bergfrühling in Graubünden. (rud.)

odur.ch

FOTOS: PD

FOTOS: VICTOR ROBYN, MATTIA AQUILA, YANNIS YIANNIS, PD

NEUES AUS DER WELT

OUTDOOR

Mehr Glamping

An einem Lagerfeuer dinieren und danach in einem Zelt übernachten, das kann sehr romantisch sein. Damit aber der Rücken am nächsten Tag nicht schmerzt, gibt es in der neuen «HDB»-Kollektion von Helinox die passenden Möbel. Die schlicht-schönen Stühle, Tische und Betten lassen sich schnell auf- und abbauen. Sie bestehen aus langlebigem Polygewebe und einem umweltfreundlich eloxierten Aluminiumgestell. Perfekt zum Glampieren – das geht auch auf dem Balkon. (hjh.)

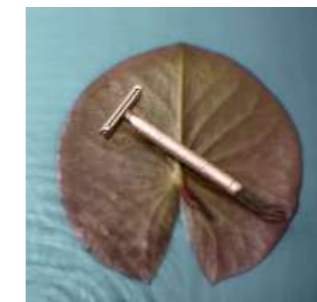
helinox.eu



«Sunset Chair HDB», Polygewebe (etwa 195 Fr.), von Helinox.

BEAUTY

Rasur-Manufaktur



«Companion»-Rasierer, Metall (45 Fr.), von Mühle.

Vor drei Jahren präsentierte das 1945 in Deutschland gegründete Familienunternehmen Mühle mit dem «Companion» einen Unisex-Rasierer für Gesicht und Körper. Dieses Rasiergerät mit geschlossenem Kamm ohne Zahnung und leicht steilerem Klingwinkel ermöglicht eine sehr sanfte Rasurtechnik. Dank dem längeren Griff mit der Struktur eines Fingerabdrucks kommt man auch an Körperstellen abseits des Gesichts. Neu gibt es das edle Stück auch in einer matten Roségold-Beschichtung. (kid.)

muehle-shaving.com



Modell «R-4» (Preis auf Anfrage), von Oliver Peoples x Roger Federer.

MODE

Für alle Lebenslagen

Nach Schuhen und Kleidung versucht sich Roger Federer nun am Design von Sonnenbrillen. Mit dem amerikanischen Label Oliver Peoples hat er eine sechsteilige Kollektion entworfen, bei der die Liebe im Detail steckt: die Nummer 8, Federers «Magic Number», und andere Tennissymbole sind verewigt. So ist das achteckige RF-Logo am Bügel vom Endstück des Tennisschlägers inspiriert. Preise: ab 350 Franken. (ijo.)

oliverpeoples.com

Klares Motiv

Oft reicht ein Muster aus, um eine Marke auch ohne ihr Logo zu erkennen. Bei Louis Vuitton ist es etwa das Damier-Schachbrett, bei Gucci der grün-rot-grüne Streifen, bei Dior das «Cannage»-Motiv. Angelehnt an das Flechtwerk der Stühle, die Christian Dior für seine erste Modenschau 1947 wählte, ist es auf «Lady Dior»-Taschen als Steppmuster präsent, und nun scheint es auch auf Kleidern und Schuhen der Männerkollektion. (kid.)

dior.com



«Cannage»-Pulli, Baumwoll-Cashmere-Mix (1700 Fr.), von Dior.

DUFT

Komplex und natürlich

Das britische Startup Altra möchte nicht weniger als mit seinen fünf neuen Düften die Welt der Naturdüfte revolutionieren. Anstatt auf Parfums zu setzen, die an klassische ätherische Öle für Duftlampen oder aromatherapeutische Mischungen erinnern, hat die Parfümeurin Beckielou Brown den Anspruch, natürliche Parfums zu kreieren, die synthetischen Kreationen in Sachen Komplexität, kreativer Tiefe und Intensität nicht nachstehen. (rud.)

altraprofuture.com



«Stone Cold Heart», 50 ml (225 Fr.), von Altra.

DESIGN

Streiflicht

Eigentlich haben Lamellenvorhänge ja eher eine gesichtslose, sterile Ausstrahlung. Es sei denn, sie sind aus zartem Porzellan, wie etwa die Lampenschirme für Leuchten wie «Olga», «Lou» oder «Gilda» von Serax. Hier ist der Effekt um einiges dramatischer und könnte – dank Metallelementen in schlichtem Vintage-Look – gut aus einem Filmset von David Lynch stammen. Entworfen hat die Wand-, Tisch- und Hängeleuchten die Modedesignerin Ann Demeulemeester. (kid.)

serax.com

Edle Polster

Loro Piana war der Inbegriff von Quiet Luxury, bevor das Phänomen zum Trend wurde. Die 1924 gegründete Marke, bekannt für edelstes Tuch, vor allem Cashmere, ist seit 2013 Teil des LVMH-Konzerns. Seither wird sie sachte, aber stetig ausgebaut: Zum 100-Jahre-Jubiläum präsentiert sie sich als Hauptsponsor der Giraglia-Regatta und weitet das Sortiment mit neuen Linien aus, etwa einem Mass-Service im Wohnbereich. (kid.)

loropiana.com



Möbelstoff «Tusco» von Loro Piana: Baumwolle, Viskose, Jute und Hanf.

SCHMUCK

Rundum gedreht



Armreifen «Spiral», Gold mit und ohne Diamanten (ab 5900 Fr.), von Graff.

graff.com

«Wie Spiralen, die ein Adler in den Abendhimmel schreibt», sang 1969 Vicky Leandros in ihrer deutschen Version von Michel Legrands Hit «The Windmills of Your Mind». Die Spirale als Leitmotiv ist nicht nur in der Musik ein beliebter Klassiker – man denke nur an Ravels «Boléro» –, sondern auch in der Designwelt. Bei Graff basiert auf der Spirale etwa eine Kollektion mit Schmuck und Uhren, frei nach dem Credo «like a circle in a spiral». (kid.)